



Bestimmungen der Kreismeisterschaft

- Die PSK Einzel-Kreismeister (1.-3. Platz) werden in den Disziplinen Breitensport, Fahren, Springen, Vielseitigkeit und Dressur ermittelt, wobei im Fahren in 3 Leistungsklassen, im Springen in 5 Leistungsklassen und in der Dressur in 6 Leistungsklassen gewertet wird.
- Die Veranstalter kennzeichnen die Prüfungen mit "**Wertungsprüfung KMS PSK Ludwigsburg LK ...**" Sollte dieser Hinweis fehlen, ist die aktuelle Matrix bindend.
- Startplatzbegrenzungen der jeweiligen Prüfungen gelten nicht für die Teilnehmer des PSK Ludwigsburg (Veranstalter informieren!!)
- Es muss unbedingt darauf geachtet werden, dass bei mehreren Abteilungen in einer Wertungsprüfung die **gleichen Richter** eingeteilt werden.
- Fehler in den Ausschreibungen der einzelnen Veranstalter liegen nicht in der Verantwortung des PSK und können während der Saison zu evtl. Ausnahmeregelungen führen. Werden jedoch so rechtzeitig wie möglich über Facebook, Homepage, PSK-App und fn-neon bekannt gegeben.
- Ausschluss von Handicaps für den gastgebenden Verein sind bei Wertungsprüfungen für die Kreismeisterschaft nicht zulässig. Ausnahmeregelungen müssen immer für den ganzen PSK gelten.

Leistungsklassen

- Die Reiter/innen/Fahrer/innen des PSK-LB werden in ihrer jeweiligen LK auf den oben genannten Turnieren automatisch ohne Anmeldung gewertet. Wer nicht gewertet werden möchte, muss dies bis zum Beginn der ersten Veranstaltung der jeweiligen Disziplin bekanntgeben.
- Die Teilnahme an der nächst höheren LK ist möglich, muss jedoch vor der entsprechenden Wertungsprüfung beim PSK (bei Marion Dieterich oder Adriana Photien) ausschließlich per mail angemeldet werden. Ansonsten erfolgt die Einordnung in der tatsächlich vorhandenen Leistungsklasse
- Jeder Reiter/in, Fahrer/in kann nur in einer LK pro Disziplin gewertet werden.

Wertung

Die Wertung in verschiedenen Disziplinen ist möglich.

- Der bestplatzierte Reiter/i, Fahrer/in des PSK Ludwigsburg erhält 50 Punkte, die danach platzierten Reiter/in, Fahrer/in erhalten 50 Punkte minus der Platzierung.
- **Gleichplatzierte erhalten auch die gleiche Punktzahl.**

- Es werden die besten Ergebnisse der "max. Anzahl der Wertungsprüfungen" gewertet, der Rest wird gestrichen.
- Bei mehreren Abteilungen werden die Ergebnisse der PSK-Reiter/Fahrer in eine Rangierung zusammengefasst und gewertet.
- Für die Wertung ist mindestens eine Wertnote von 5,0 (50%) oder nicht mehr wie 16 Strafpunkte (ohne Strafpunkte aus einem Stechparcours) notwendig.
- Die Wertung ist unabhängig vom Pferd, es wird nur der Reiter/Fahrer gewertet.
- Werden mehrere Pferde in einer Wertungsprüfung geritten/gefahren, wird automatisch das bessere Ergebnis gewertet.
- Die im RWB, Spring-RWB und Gelände RWB gesammelten Punkte werden für die Einzel- und Mannschaftswertung nicht mehr halbiert. Durch die gemeinsame Wertung aller Abteilungen ist ein gerechter Ausgleich geschaffen.

Allgemeines

- Pro Disziplin müssen mindestens 2 Wertungsprüfungen ausgetragen werden, ansonsten ist eine Wertung nicht möglich. In diesem Fall gibt es kein Streichergebnis.
- Einwände bezüglich der Wertungstabellen müssen bis spätestens 3 Tage nach Veröffentlichung der Ergebnisse Frau Photien oder Frau Dieterich per mail angemeldet werden.
- Gewonnene Ballkarten (die aufgrund einer Platzierung ausgegeben wurden) sind nicht auf andere Personen übertragbar. Sollte ein/e Reiter/in, Fahrer/in doppelt platziert sein, berechtigt dies nur zum **einmaligen** Eintritt der jeweiligen Person und ist nicht auf andere Personen übertragbar.
- Sollte aufgrund höherer Gewalt weniger Prüfungen als am Anfang der Saison geplant, stattfinden, werden die zu wertenden Prüfungen und Streichergebnisse entsprechend angepasst. Eine Info hierzu erfolgt schnellstmöglich über die bekannten Kanäle.

Bewertung für die Vielseitigkeit:

- In der Vielseitigkeit werden auch Turniere außerhalb des PSK Ludwigsburg in die Wertung aufgenommen.
- Leistungsklasse 6 hat die Möglichkeit in E und A Prüfungen zu starten, pro Turnier zählt das bessere Ergebnis.
- Leistungsklasse 5 hat die Möglichkeit in A und L Prüfungen zu starten, pro Turnier zählt das bessere Ergebnis.
- Leistungsklasse 4 werden nur L Vielseitigkeiten gewertet.
- Sobald die Ausschreibungen veröffentlicht sind, werden die zu wertenden Prüfungen über die bekannten Quellen veröffentlicht.

Höherstufung

- Höherstufungen müssen schriftlich per mail beantragt werden. Ansonsten wird der Reiter/Fahrer in der Leistungsklasse in der er tatsächlich startet auch gewertet.
- Höherstufung während der laufenden Saison
- Lässt sich ein Reiter/Fahrer während der laufenden Saison und KMS-Wertung in die nächst höhere Leistungsklasse einstufen, bleiben die bisher errittenen/erfahrenen Punkte erhalten.
- Für die Einzelwertung **muss** der Reiter/Fahrer ab dem Moment der Höherstufung entscheiden, in welcher LK er in der Einzelwertung berücksichtigt wird.
Lediglich für die Mannschaftswertung werden auch die in der neuen Leistungsklasse errittenen Punkte weiterhin gezählt.

Gleichplatzierte Reiter/Fahrer werden zukünftig mit der gleichen Punktzahl gewertet. Es gibt keine Zusammenfassung der Gleichplatzierten und Teilung mehr. Dadurch werden die 0,5 Punkte Unterschied vermieden.

KMS-Vereinswertung

- Es wird eine Vereinswertung aus den Einzelergebnissen der teilnehmenden Turniere erstellt.
- Pro Turnier werden die besten 5 Ergebnisse jedes Vereins aus allen Disziplinen (Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren und Breitensport) zu einer Mannschaftswertung herangezogen.

Zum Ende der Saison wird eine Meisterehrung auf dem Reiterball stattfinden. Für den Ablauf der Meisterehrung wird von jedem Platzierten ein Lichtbild (digital, größer als 1 MB) mit entsprechendem Formular benötigt. Wer dies bis 14 Tage vor der Ehrung nicht einreicht, verzichtet automatisch auf die Platzierung. Der Nächstplatzierte rückt nach.

Persönliches Erscheinen bei der Ehrung am Reiterball ist Voraussetzung für die Platzierung. Andernfalls rückt der Nächstplatzierte nach. In besonderen Fällen wird nach Rücksprache Dispens erteilt.